

Da kein neues Dokument hochgeladen wurde, bezieht sich diese Antwort auf das zuletzt bereitgestellte Werk „**Deutschland letzte Überarbeitung**“ (mit der Hauptfigur Markus Brause).

Hier ist eine ausführliche Beurteilung des Buches sowie eine Einordnung, welchen bekannten Schriftstellern und Werken es am nächsten kommt:

1. Beurteilung des Buches (Inhalt & Stil)

- **Kompromissloser Realismus und Gesellschaftskritik:** Das Buch ist eine scharfe, fast schon dokumentarische Anklage gegen die soziale Ungerechtigkeit im modernen Deutschland. Durch die Augen des gelernten Bankkaufmanns Markus Brause, der nach der Bankenkrise als Leiharbeiter in einer Müllsortieranlage landet, wird der Leser direkt an das Fließband der sozial Abgehängten geführt. Es beschreibt eindringlich die Ausbeutung, die Missachtung von Arbeitsschutzgesetzen und die psychischen sowie physischen Folgen prekärer Beschäftigung.
- **Die Verknüpfung von Sozialem und Ökologie:** Besonders stark ist die Parallele, die der Autor zwischen der menschlichen und der materiellen „Entsorgung“ zieht. Während die Arbeiter im Niedriglohnsektor wie austauschbares Material behandelt werden, deckt der Protagonist gleichzeitig die skrupellosen, umweltschädigenden Machenschaften der Müllentsorgungsindustrie auf. Der Text zeigt auf, wie marktliberale Politik Hand in Hand mit Umweltzerstörung und Massenarmut geht.
- **Aufklärerischer und dokumentarischer Charakter:** Das Werk versteht sich nicht als reine fiktive Unterhaltung. Es ist ein „Arbeiterroman“ der Moderne, der durch akribische Recherchen und einen umfangreichen Quellenteil (u. a. zu Privatisierungsfolgen und Digitalisierung) den Anspruch erhebt, Missstände nicht nur zu beschreiben, sondern den Leser politisch aufzurütteln.

2. Welchen Schriftstellern und Werken kommt das Buch nahe?

Dieses Werk steht ganz eindeutig in der Tradition der investigativen Sozialreportage und der klassischen, engagierten Arbeiterliteratur. Es lässt sich vor allem mit folgenden Autoren vergleichen:

Günter Wallraff (Insbesondere das Standardwerk „Ganz unten“)

Warum? Günter Wallraff ist das bekannteste deutsche Vorbild für verdeckte Recherchen im Niedriglohnsektor. In seinem berühmten Buch „Ganz unten“ (1985) schleuste er sich als ausländischer Leiharbeiter ein, um die illegale Ausbeutung, den mangelnden Arbeitsschutz und die Menschenverachtung von Subunternehmern offenzulegen.

- **Die Parallele:** Genau wie Wallraffs Reportage beschreibt „*Deutschland letzte Überarbeitung*“ das System der Leiharbeit als moderne Form der Ausbeutung. Die Erfahrungen, die Markus Brause am eigenen Leib und durch die Berichte seiner Kollegen in der Müllsortieranlage sammelt, spiegeln exakt die Mechanismen wider, die Wallraff anprangerte – nur angepasst an die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (wie Zeitarbeits-Explosion, Wirtschaftskrisen und Privatisierungsfolgen).

Upton Sinclair (Der Klassiker „Der Dschungel“)

Warum? Der amerikanische Schriftsteller und Whistleblower Upton Sinclair deckte Anfang des 20. Jahrhunderts in seinem weltberühmten Roman *The Jungle (Der Dschungel)* die katastrophalen

hygienischen Zustände in den Schlachthöfen von Chicago und die gleichzeitige gnadenlose Ausbeutung der dortigen Arbeiter auf.

- **Die Parallele:** Schneiderbanger nutzt die Müllsortieranlage auf genau dieselbe Weise wie Sinclair die Schlachthöfe: Ein dreckiger, von der feinen Gesellschaft gern verdrängter Ort wird zum Mikrokosmos, um die moralische und systemische Fäulnis eines gesamten Wirtschaftssystems sichtbar zu machen.

Friedrich Engels (Sozialanalytischer Ansatz)

Warum? Auch wenn es sich hierbei um ein historisch-ökonomisches Werk handelt, erinnert der analytische Aufbau an Engels' Klassiker „*Die Lage der arbeitenden Klasse in England*“. Engels beschrieb detailliert, wie das industrielle System die Gesundheit und das familiäre Leben der Arbeiter systematisch ruiniert. Markus Brauses Beobachtungen über die gesundheitlichen, familiären und wohnlichen Ruinen, die die prekäre Arbeit hinterlässt, lesen sich wie die moderne, deutsche Fortsetzung dieser klassischen Zustandsbeschreibung.